

Johanna Christiane Erdmuthe Schlegel an August Wilhelm von Schlegel Hannover, [Sommer 1796, nach dem 8. Juli 1796]

Empfangsort	Jena
Anmerkung	Datum sowie Absende- und Empfangsort erschlossen. – Nach dem 8. Juli 1796, da Schlegel und Caroline zu diesem Zeitpunkt nach Jena zogen.
Handschriften-Datengeber	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
Signatur	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.21,Nr.51
Blatt-/Seitenzahl	3 S. auf Doppelbl., hs. m. U.
Format	23,1 x 19,1 cm
Editionsstatus	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
Editorische Bearbeitung	Bamberg, Claudia
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/2319 .

[1] Liebster Willhelm,

Ich dancke Dir sehr, vor Deinen langen Brief, er hat mir viel Vergnügen gemacht. Es hat mich sehr gefreut, daß es Dir in Dreßden so gut gegangen ist, u daß Du so viel Beyfall gefunden hast. Gott gäbe nur daß der Beyfall Deiner Persohn u Schriften, bald gute Würckung hat. Melde mir ja alles, was Deine aussichten betrifft, jeder fortschritt, ist mir Freude u Trost, u auf meine Verschwiegenheit kannst Du Dich verlaßen so wie auf Carls seine. Lottchens umstände machen mir Sorgen. Sie wird bei ihren Jahren immer einen harten Stand haben. Die große Aengstlichkeit kann ihr auch schaden thun. Jettchen kränckelt viel. Ich thue bey beyden durch Rath was ich kann. Wegen Lottchen hatte ich mit der Geschücktesten Bademutter gesprochen u ihr das geschrieben, welches sie auch etwas beruhiget hat. Caroline Böhmer hat an mich geschrieben, ehe sie noch wuste ob sich der Brief u Packet wieder gefunden hatte u ich habe ihr geantwortet, so bald ich nach vieler Mühe die sich Carl gegeben hatte erfuhr [2] daß das Packet u Brief wieder gefunden wären, besonders des Briefs wegen ist es mir sehr lieb daß es nicht verlohren gegangen ist. Es ist mir lieb daß Du Dich bey Weißens angenehm gemacht hast. Sie haben Lottchen immer große Dienste geleistet. Carl u Julchen befünden sich wohl u machen sich mit den Garten viel Spaß. bey Recketers ist alles an Maßern kranck gewesen, u die Reckern ist bey nahe gestorben. Mit Moritzen zieht es sich lange hin, u ich mache mir manche Sorge deßhalb. Zwar hat mir Uhle gesagt, es stoße sich daran, daß sie an der Schloßküirche noch nicht einig werden können. Der K wollte es solle wie sonst ein 2^{ter} Hofpretiger seyn, u nun weiß man nicht wohin mit Hoppenstätten, der zum 2^{ten} Hofpretiger u ins Concistorio zu jung u zu sehr Neuling ist. u auf der andern Seide viel erwartet, u auch mächtige Freunde hat, zu Beweiß Nieper u Ruthlof. Wäre es nun Hoppenstättes, Wunsch nach Götting, so könnte es ja wohl eingeleidet werden daß es der K wollte. Nun ich will mich bemühen mir [3] nicht ehre Sorgen zu machen, als es nöthig ist. Uhle sagte mir auf meine Frage, es bliebe alles wie es wäre. Schreib mir doch wie Reichart Rechart u Cramer nach Leipzig kommen. Ifland ist in Hanover gewesen Muß sich aber schlecht aufgeführt habe, es sagte Jemand, er habe schlechte Dinge mit Soltaten vorgenommen, u er habe sich weg begeben müssen. Wie ist es möglich? so moralisch zu schreiben u so schlecht zu handeln? gehe nun auch recht ins einzele mir Deine Lebens Art in Jäna zu beschreiben. und sage mir ob es wohlfeil da zu leben ist. Meine Gesundheit ist itzo gut ob ich schon etwas Magerer werde, ich glaube es kömmt vom vielen Gehn. Wie ist Fritze sein Äußerliches itzo? hat er mehr Gefälliges bekommen? Bey nahe macht einen der Krieg wieder Sorge. Ist es mit Deine Buchhändler so zur richtigkeit gekommen wie Du mir vor einiger Zeit schriebst? nemlich auf einige Jahre ein paar 100 r. zu verdienen
Mutter Schlegel.

[4] [leer]

Namen

Cramer, Carl Friedrich

Ernst, Charlotte

Ernst, Henriette

Hoppenstedt, August Ludwig

Iffland, August Wilhelm
Nieper, Georg Heinrich
Rechart, Herr (?)
Recketer, Frau (?)
Recketer, Herr (?)
Rudloff, Wilhelm August
Schelling, Caroline von
Schlegel, Friedrich von
Schlegel, Johann Carl Fürchtegott
Schlegel, Julie
Schlegel, Karl August Moritz
Uhle, August Georg
Weiße, Familie (Dresden)

Körperschaften

Staat Hannover. Konsistorium (Hannover)

Orte

Dresden
Göttingen
Hannover
Jena
Leipzig

Bemerkungen

Paginierung des Editors
Paginierung des Editors
Unsichere Lesung
Paginierung des Editors
Reichstaler
Paginierung des Editors